

Smart City Duisburg



Fotos © Stadt Duisburg

Auftaktworkshop Handlungsfeld Wirtschaft

Donnerstag, 27. September 2018, 15:00 – 18:00 Uhr

Haus der Unternehmer

Duisburg, im Oktober 2018



IKU GmbH · Olpe 39 · 44135 Dortmund · Tel. 0231_931103-0 · Fax. 0231_931103-50

mail@dialoggestalter.de · www.dialoggestalter.de

Geschäftsführer: Marcus Bloser · Dr. Frank Claus · HRB 9583 · Amtsgericht Dortmund

Dortmunder Volksbank · Konto 2606066900 · BLZ 44160014 · Sparkasse Dortmund · Konto 231004335 · BLZ 44050199

Steuernummer: 314/5701/4494 · UID (VAT): DE124654039

Inhalt

Programm.....	3
Hintergründe, Ziele, Erarbeitungsprozess	3
Thematische Ergebnisse	6
(digitale) Standortbestimmungen	6
Forschung, Förderung, Gründung.....	11
Smart & nachhaltig!.....	15
Industrie 4.0	17
Big Data, Open Data.....	21
Anlagen.....	25
Fotos.....	25

Programm

Zeit	Thema
15.00	<p>Grußwort</p> <p>Matthias Heidmeier, Unternehmerverband Wirtschaft für Duisburg</p> <p>Begrüßung</p> <p>Andree Haack, Beigeordneter für Wirtschaft und Strukturentwicklung der Stadt Duisburg</p>
	<p>Smart City Duisburg</p> <p>Hintergründe, Ziele, Erarbeitungsprozess</p> <p>Moderiertes Gespräch mit Andree Haack und Alexander Kranki, Unternehmerverband Wirtschaft für Duisburg</p>
	<p>Einführung in Ablauf und Kennenlernen</p> <p>Jürgen Anton, IKU / Moderation</p>
15.30	<p>Thementische</p> <p>Austausch und Diskussion von Projektideen</p>
17.15	<p>Blitzlicht auf Ergebnisse</p>
17.50	<p>Ausblick und Abschied</p> <p>Alexander Kranki</p>

Hintergründe, Ziele, Erarbeitungsprozess

Andree Haack, Beigeordneter für Wirtschaft und Strukturentwicklung der Stadt Duisburg, und Alexander Kranki, Unternehmerverband Wirtschaft für Duisburg, geben einleitend einen Überblick über die Hinter-

Hintergründe, Ziele,
Erarbeitungsprozess

gründe des „Masterplans Digitalisierung“ und des Prozesses „Smart City Duisburg“.

Duisburg soll Smart
City werden

Duisburg habe sich auf den Weg gemacht, den Masterplan Digitales Duisburg umzusetzen und zu einer Smart City zu werden, so Andree Haack.

Auftakt für
Handlungsfeld
Wirtschaft

Im Handlungsfeld Wirtschaft seien verschiedene Teilbereiche relevant – beispielsweise smart finance, smart health und smart mobility. Wichtige Fragen für den Auftaktworkshop lauten: „Was bedeutet Smart City konkret für die Duisburger Wirtschaft? Welche Themen sind zu besetzen? Welche Maßnahmen und Projekte stärken den Standort Duisburg?“

Digitalisierung für
Standort nutzen

Alexander Kranki macht darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Thema Digitalisierung, als Teil einer Smart City, um einen weltweiten Megatrend handele. Diesem Trend dürfe Duisburg zukünftig nicht hinterherlaufen. Vielmehr gehe es darum, diesen Trend für Duisburg zu gestalten. Gemeinsam sei zu identifizieren, inwieweit das Thema dem Wirtschaftsstandort Duisburg und den verschiedenen Wirtschaftsbereichen nutzt. Der Prozess hierzu starte mit dem heutigen Auftakt-Workshop für das Handlungsfeld Wirtschaft.

Zusammenarbeit
von Stadt und
Wirtschaft

Kranki sieht den anstehenden Wandel als Notwendigkeit und Chance, den Standort Duisburg unter sich ändernden Aspekten neu zu positionieren. Um dies zu erreichen, bedürfe es einer engen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Hierzu gehöre zum Beispiel, bei der Erschließung neuer Wirtschaftsfelder die städtischen Rahmenbedingungen mitzudenken.

Smart City als
gemeinsamer
Gestaltungsprozess

Smart City Duisburg könne, so Kranki, von den Erfahrungen und Ergebnissen des abgeschlossenen Masterplans Wirtschaft profitieren. Aus dem Masterplan Wirtschaft habe man gelernt, miteinander zu sprechen und immer wieder neue Personen einzubinden und so die Wirtschaft gemeinsam nach vorne zu bringen. Dies solle nun mit Smart City fortgeführt werden. Smart City sei als ein lang angelegter, offener Prozess konzipiert, so Haack, zu dem immer wieder neue Aspekte und Akteure hinzukommen können.

Hintergründe, Ziele,
Erarbeitungsprozess

„Start-up Mentalität“
für Ideen

Für den Prozess wünscht sich Andree Hack „Start-up Mentalität“. Beim Auftaktworkshop gehe es darum, Ideen für konkrete Maßnahmen und Projekte zu entwickeln. Keine der eingebrachten Ideen gehe verloren, sondern alle fließen in die Auswertung im Anschluss an alle Auftaktworkshops ein. Dabei wird der Lenkungskreis von seinen fachlichen Partnern, der Uni Duisburg-Essen und dem Fraunhofer Institut, unterstützt.

Thematische Ergebnisse

(digitale) Standortbestimmungen

Erste Ideensammlung:

Idee
Vision „Silicon Valley“
Innovationsmanager
Digitale Verwaltung: <ul style="list-style-type: none"> - <u>ein</u> Portal für Genehmigungen - Dienstleistungs-orientiert - Transparenz von Genehmigungsprozessen (Verwaltung)
Bessere und sichtbare Vernetzung bei HU35
Geld!
Imageverbesserung
Hafen? Kein schnelles Netz?
F-Öko-System!
Kümmerer <ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung (App) - formell, informell - Fördermittel - Breitband-Situation - Glasfaser nötig ⇒ zu teuer - 5G ⇒ zu teuer - mehr öffentliches Geld - Kooperation
Bündelung innerstädtischer Lieferverkehre
Storyboard: Wer macht was?

Thematische Ergebnisse

Open Data

- z. B Echtzeitverkehrsdaten
- Parken

Smarte Verkehrslenkung

- bessere Verkehrsflüsse
- Parkplatzzuweisung
- ÖPNV-Live-Tracking

Ausgearbeitete Ideen auf Doku-postern:



WORKSHOPS

THEMENTISCH	(digitale) Standortbedingungen
TITEL DER IDEE	Innovationsmanager
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Wir brauchen einen Kümmerer (Think-Tank) • Wissen teilen, transferieren • Vernetzen von Wirtschaft, Wissenschaft, Stadt, Bürger ⇒ proaktiv 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsmanagement e. V. (?) <ul style="list-style-type: none"> • Campus Wedau (?) • Agentur (?) • Uni-Projekt 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Frank Oberpichler (Durian GmbH) 	



THEMENTISCH	(digitale) Standortbedingungen
TITEL DER IDEE	Smarte Verkehrslenkung
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsführung digital steuern <ul style="list-style-type: none"> • LKW-Routen • Berufsverkehr • Baustellenkoordination • ÖPNV-Live-Tracking • Parkplatz-Wegweisung • Flughafen Düsseldorf einbeziehen 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Baustellenmanagement ⇒ Stadt • Digitale Wegweiser ⇒ Huawei/Stadt • Parkplatz-Sensorik ⇒ Huawei/Stadt/privater Betreiber <ul style="list-style-type: none"> • ⇒ Park-App für Wegweisung • Navigationsanbieter für LKW-Routen einbeziehen 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Michael Rüscher, IHK 	



WORKSHOPS

THEMENTISCH	(digitale) Standortbedingungen
TITEL DER IDEE	Ökosystem für Start-Ups
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Gründermentalität <ul style="list-style-type: none"> • Wohlfühlen, ideale Bedingungen • Imageproblem(e) angehen + Internationalität • Investoren-Pool, jemand, der sich drum kümmert 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Duisburger Botschafter • Unternehmen, die Botschafter werden • Projekt „Innovationshauptstadt-Jahr“ <ul style="list-style-type: none"> • Vorbild Kulturhauptstadtjahr 2010 • Beteiligung der Universität 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Matthias Heidmeier 	

Forschung, Förderung, Gründung

Erste Ideensammlung:

Idee
#Start-up-Börse
#Patentfonds
#Infoplattform Digital-Champions, Angebote und Orte
#traditionelle Branchen nicht vergessen!
#Finanzszene
#Technologie-Paten für Gründer
#Meet-ups ⇒ keine Angebote
#Co-Working-Spaces und Mentalität
#elektronische Gewerbeanmeldung
#Fab-Labs
#Open Data, hacker-spaces
#Digitale Fortbildung, "Tablet als Schulbücher"

Ausgearbeitete Ideen auf Doku-postern:



WORKSHOPS

THEMENTISCH	Forschung, Förderung, Gründung
TITEL DER IDEE	Startup-Börse
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung von Ideen, Zusammenbringen von Startups und Unternehmen und Stadt, Netzwerk aufbauen 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • GFW zusammen mit weiteren Akteuren (IHK, Uni etc.) bauen Plattform und Veranstaltungen auf 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	



WORKSHOPS

THEMENTISCH	Forschung, Förderung, Gründung
TITEL DER IDEE	Co-Working-Spaces
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von Co-Working-Spaces in Duisburg 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Betreiber ansprechen • Bei Standortsuche helfen • In leerstehenden Ladenlokalen? • Perspektive für Münzstraße? 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	

Thematische Ergebnisse



WORKSHOPS

THEMENTISCH	Forschung, Förderung, Gründung
TITEL DER IDEE	Digitale Forschung
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsangebote für traditionelle Berufe digital aufbereiten 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Auf Fortbildungseinrichtungen zugehen • Bei Konzeptentwicklung unterstützen • Überregional vernetzen (z. B. Stuttgart) 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	

Thematische Ergebnisse

Smart & nachhaltig!

Erste Ideensammlung:

Idee
Security Service
Nachhaltige Lebensqualität
Nachhaltige Zielgruppensicherung (Kultur)
Austausch über Lösungen
Smartere Logistik, last mile
Infrastruktur, Nahverkehr verknüpfen
Arbeitsplätze ⇒ Arbeitsmodelle
Nachhaltigkeit funktioniert nur zusammen
Smarte Hilfe zur Integration
Smarter Umweltschutz

Ausgearbeitete Ideen auf Dokuportern:



SMARTCITY
DUISBURG



WORKSHOPS

THEMENTISCH	Smart & nachhaltig!	
TITEL DER IDEE	Verkehr/Mobilität (links) – Arbeitsmodelle (rechts)	
Was ist die Idee?		
<ul style="list-style-type: none"> • Intelligente Verkehrsführung • Ganzheitliche Beleuchtung • Personenmobilität • Optimierung Last-Mile-Logistik, E-Mobilität, Brennstoffzelle, Radverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Flexible Arbeitsplätze (Home-/Co-Working) • Cloud-Lösungen • Arbeitsplatz-Sharing • Siedlungsstruktur anpassen 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?		
<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrssensoren • Verkehr sichtbar machen • Aktive Steuerung <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsabhängig • Optimierte Start-Ziel-Navigation • Durchgehendes, barrierefreies Ticketing • Parkplatznavigation 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufklärung: Was geht? <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter/Führung • Betriebsbesichtigung, dort, wo es schon funktioniert • Ggf. Planungsrecht 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Gruppe 		

Industrie 4.0

Erste Ideensammlung:

Idee
Arbeit 4.0 - smarte Qualifizierung - smartes Talentmanagement
Kreativität
Kompetenzen
Ökosysteme ⇒ Daten
Vernetzung der Wertschöpfungsketten
Data Owner Data Produktion Data Security
App wie "My Taxi" für Mobilität siehe Berlin
Ausbildung der Ausbilder
Mensch muss mitgenommen werden!
Indoor Navigationssystem
Finanzierung
Aufenthaltsqualität
Kommunikations-Plattform für Smart-City
Neue Methoden für Projektmanagement
Anpassung der realen Rahmenbedingungen
Interdisziplinär ⇒ Multiversität ⇒ 3. Mission ⇒ Projektlernen ⇒ Kompetenzen

Ausgearbeitete Ideen auf Doku-postern:



WORKSHOPS

THEMENTISCH	Industrie 4.0
TITEL DER IDEE	Kommunikationsplattform Smart City
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Eine physische Plattform, die digital unterstützt wird • Für Partnersuche im Businessbereich, Austausch aller Beteiligten (Industrie, Stadt, Bürger, Universität...) • Investoren 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Sponsoren, Finanzierung, Ownership, Ziele definieren, Standort, Verortung (physikalisch, digital), Verantwortlichkeiten definieren, Risikomanagement 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Herr Oberpichler 	



THEMENTISCH	Industrie 4.0
TITEL DER IDEE	Unternehmensservice
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Echtzeitdaten für Unternehmen zur Verfügung stellen: Kita-Plätze, Wohnungsverfügbarkeit, ÖPNV-Mobilitätsangebote etc. 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Plattform erstellen, Verantwortlichen benennen • Software, DSGVO, Lizenz • Bedingungen und Abstimmung der Datenfreigabe benennen 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Frau Söntgerath • Herr Mantke 	



THEMENTISCH	Industrie 4.0
TITEL DER IDEE	Potenzialmanagement
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Städtischer Konzern stellt Daten zu z. B. Sprachkompetenz, Ausbildungsstandard, Qualifikation um Fachkräftemangel vorzubeugen oder Unternehmer/Investoren Rechercharbeit abzunehmen 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Plattform • Daten in offener Form • Datenschutzkonforme Daten • Kümmerer • Klare/offene Lizenzbedingungen 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Frau Söntgerath • Herr Mantke 	

Big Data, Open Data

Erste Ideensammlung:

Idee
Werbung Hackerspaces, vorführen, anregen
Modell für Einnahmen (Daten vermarkten)
Datenschutz? (DSGVO)
Gibt es Echtzeit-Daten?
Automatische (KI?), digitale Assistenten für den Zugriff auf Open Data
Open-Data-Portal für DU
Unterschiedliche Datentöpfe kombinierbar machen und daraus Schlussfolgerungen und Prognosen für bestimmte Bereiche erstellen (Welche Wohnungen, Kita-Plätze, Altenheime, brauche ich wann, wo, wie?)
Einfacher Zugang zu den Daten für jeden (z. B. Portal, REST-Schnittstelle)
Klare und einheitliche Lizenzbedingungen für die Nutzung der offenen Daten
Offene Daten der Wirtschaft (z. B. Ärzte, Apotheken...) Gewerbe = Register
Maschinenlesbare Daten in offenen Formaten zur Verfügung stellen von Stadt ⇒ Wirtschaft und Wirtschaft ⇒ Stadt. Z. B. Straßenbaumaßnahmen im Umfeld (um sich einbringen zu können)
Augmented Reality/Virtual Reality (z. B. Daten in Museen) Zusammenarbeit mit Universität Duisburg-Essen, Open Data NRW
Barrierefreiheit, Datensicherheit
Nicht nur Verwaltungen, sondern auch städtische Gesellschaften z.

Thematische Ergebnisse

B. DVG, ÖPNV-Daten
Moers ⇒ angucken
Wasserqualitätsdaten
Einladen zu Open-Data-Projekten in die Verwaltung
Stadtgeschichte digital mit Eckdaten

Ausgearbeitete Ideen auf Dokupostern:



WORKSHOPS

THEMENTISCH	Big Data, Open Data
TITEL DER IDEE	Best Practice sammeln
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • Von anderen lernen 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • ...best practice identifizieren (Moers, Estland, China (?)) • „Learning Expeditions“ organisieren 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	



WORKSHOPS

THEMENTISCH	Big Data, Open Data
TITEL DER IDEE	„Pilotprojekte für Akzeptanz“
Was ist die Idee?	
<ul style="list-style-type: none"> • „Attraktive Projekte“ mit hohem Aufmerksamkeitswert durchführen • Z. B. virtuelles Museum/VR, AR • Mit Universität/Studenten 	
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?	
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt definieren • Realisierungsmöglichkeiten finden (Geld/Engagement) • MACHEN! 	
Ideengeber? (Für Nachfragen)	



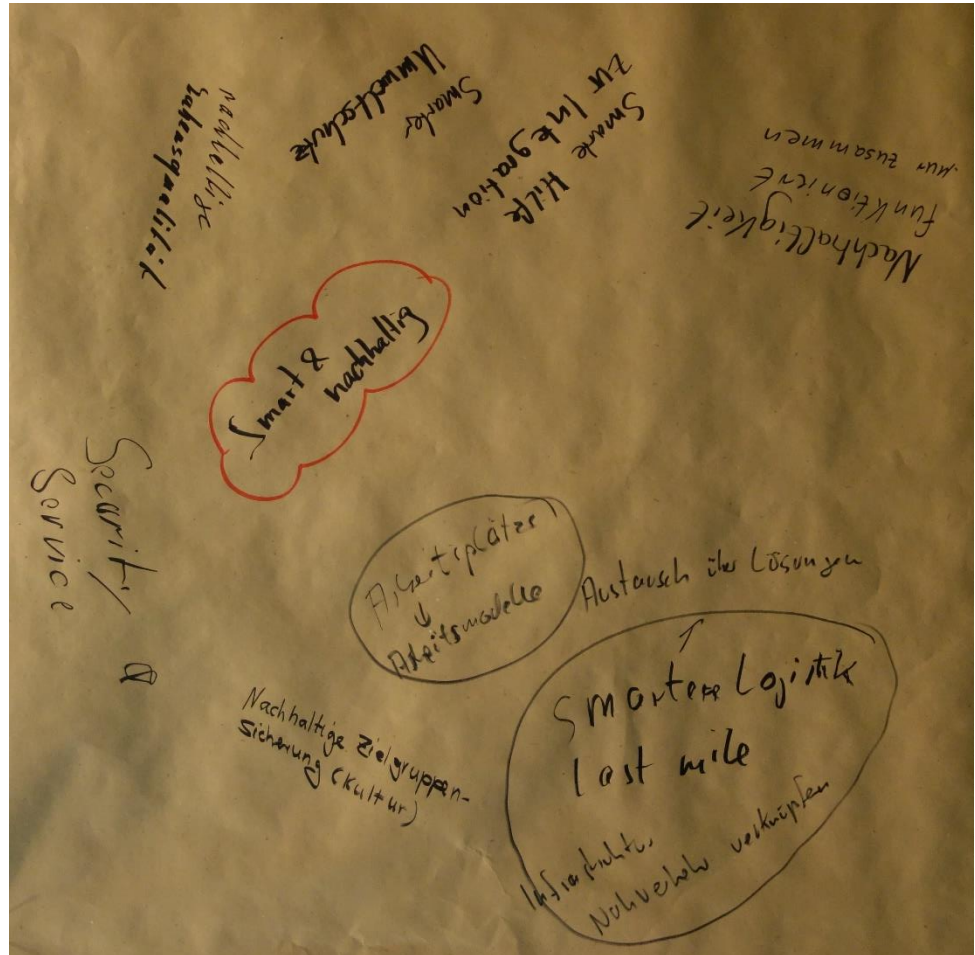
WORKSHOPS

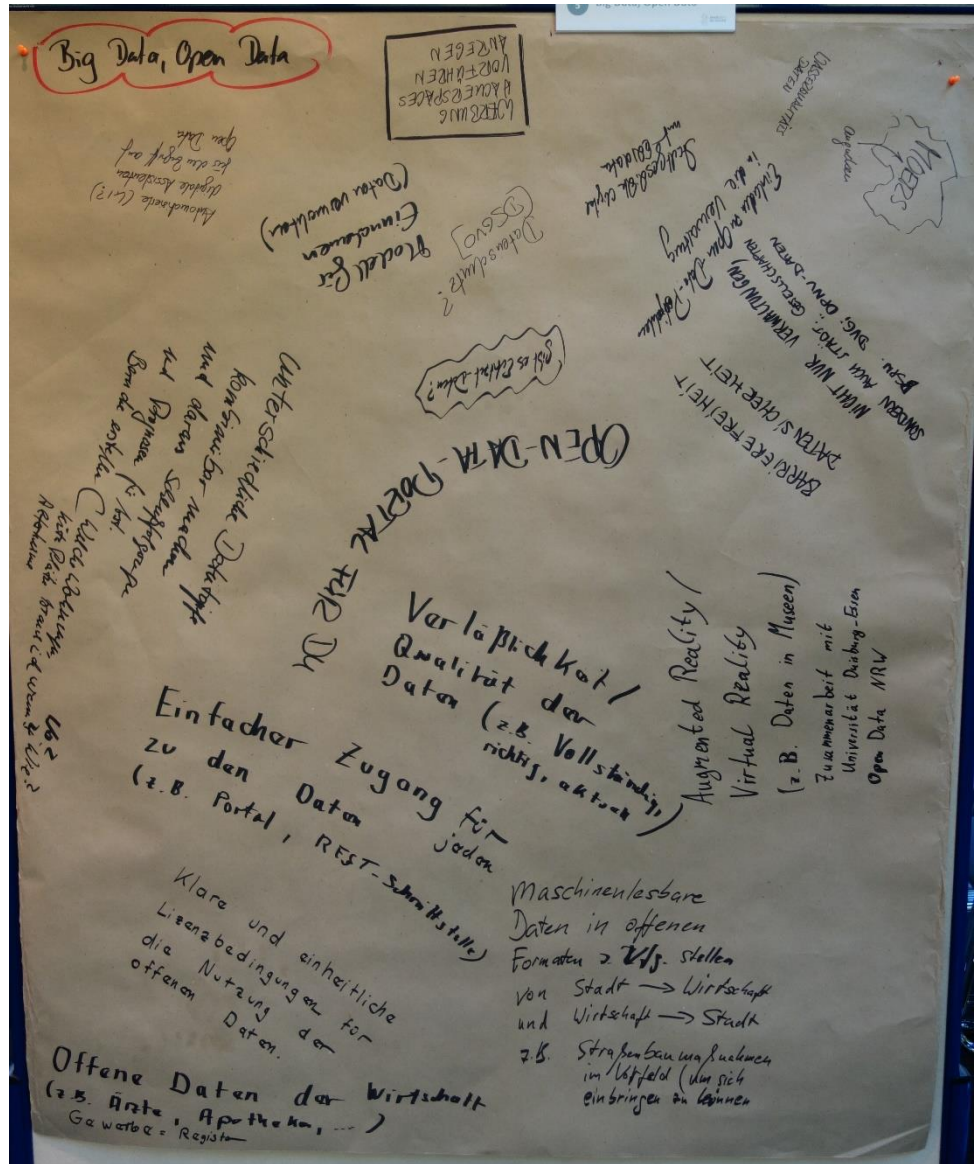
THEMENTISCH	Big Data, Open Data	
TITEL DER IDEE	Data on the road	
Was ist die Idee?		
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation 	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="margin-bottom: 10px;"> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">Städt. Stellen/ Mitarbeiter</div> <div style="margin-bottom: 10px;"> </div> <div>Wirtschaft, Bürger</div> </div>	<div style="font-size: 2em; line-height: 1;">}</div> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Plattform gibt es? • Wo/wie? • Alles bereitstellen • Neugierig machen • Stadt + Wirtschaft
Erste Umsetzungsschritte: Wer müsste was tun?		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zuständigkeiten festlegen <ul style="list-style-type: none"> • Smart City? • Presse/Kommunikation? 2. Priorität einräumen! 3. „Roadshow“/“Jour fixe“/Hackerspace organisieren 4. Groß + offen kommunizieren 		
Ideengeber? (Für Nachfragen)		

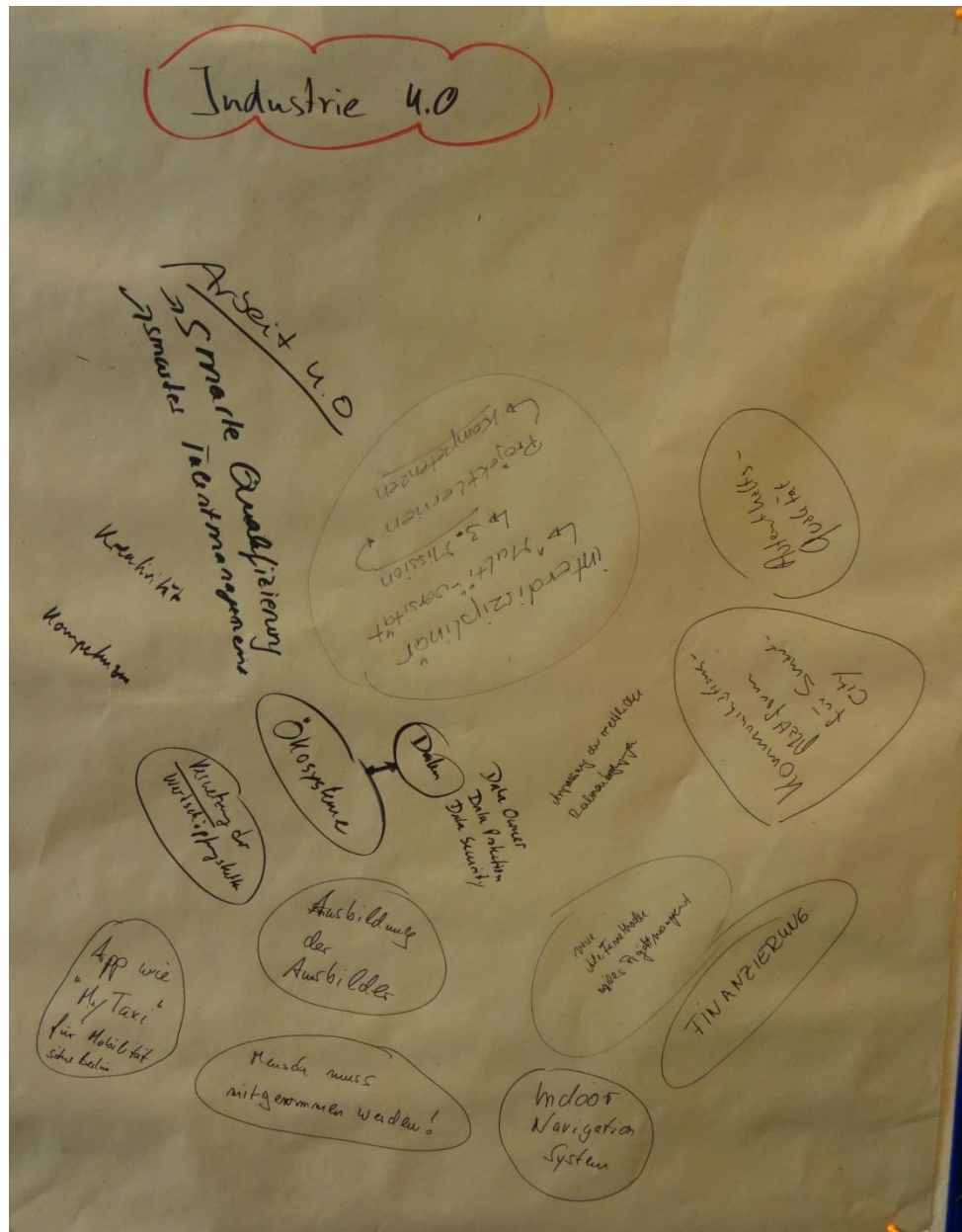
Anlagen

Anlagen

Fotos







Anlagen

